



**Nachhaltigkeit lernen -  
Kinder gestalten Zukunft**

**Natur im Hallschlag**



(AZ: 1.46500.42)  
Stuttgart, den 31.3.2015

## Sachbericht 2014

### „Bildungs- und Lerngeschichte: Natur im Hallschlag“

Die Programmteile im Projekt haben an sehr vielen Stellen wie geplant stattgefunden. Die Übersicht ist am besten den beigefügten Protokollen der Projekt-Treffen zu entnehmen. Gültigkeit behält die schematische Programm-Übersicht aus dem Start im Herbst 2013.

#### STEP Stuttgart e.V.

- die Umweltmentoren sind ausgebildet und haben ihr Zertifikat erhalten
- jeden Samstag von 12 bis 14 Uhr werden Kinder von den Mentoren zu Umweltlotsen geschult mit dem Ziel, sie für eine saubere und nachhaltige Umwelt zu sensibilisieren (Nachbarschaftszentrum)
- der Verein pachtet drei Parzellen in den Bürgergärten und bepflanzt sie mit Kindern im Hinblick auf ökologischen Gartenbau (sonntags 14 bis 17 Uhr)

#### Bürgergärten Hallschlag e.V.

- die Mitglieder haben sich darauf verständigt, die Parzellen unter ökologischen Gesichtspunkten künftig zu gestalten (kein Plastik, ökologisches Saatgut, keine Chemie verwenden usw.)
- der Kompost wird erneuert
- es gibt einen Ameisenhügel, der erhalten und eingefasst werden soll (als "Schaukasten")
- Der über Jahre fehlende Wasseranschluss ist endlich gelegt! Das verbessert die Gartenbau-Situation nachhaltig.

#### Internationale Bücherecke

- Natur in der Kinderbuchliteratur: Bücher zum Thema sind fachkundig in Kooperation mit dem Haus des Waldes ausgewählt und besorgt worden. Als Glücksfall stellt sich heraus, dass die Pädagogin vom AKI Dracheninsel A. Schöpf auch in Degerloch im Haus des Waldes als „Waldpädagogin“ beruflich engagiert ist. So ist die fachliche Anbindung an Nachhaltigkeitsthemen gegeben.
- AKI Dracheninsel
- Komposter mit Sichtfenster mit den Kindern gebaut, Bodentiere werden beobachtet
- Die Obst-Bar ist eingeführt; praktisch wäre, wenn der Plattsalat 1 x in der Woche eine Obstkiste liefern könnte; Fr. Wegen klärt dies
- 1 x im Monat ist Natur-Tag z.B. Blumen gepflanzt, Jahreszeitenprogramm: 4 x jährlich. Finden Besuche im Haus des Waldes, Stgt.-Degerloch statt.
- Es können Fortbildungen über das Haus des Waldes genutzt werden.



### Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft

#### MaugaNescht

- Dienstag ist Gartentag (z.B. Tomaten gepflanzt, Holundersirup hergestellt)
- Ausflüge in die Natur (Radtour zum Wildpark und Kanutour geplant über "Gemeinsam fit und aktiv")
- Verschiedenes: bei einem Ehrenamtstag wurde der Garten gerichtet, evtl. wird ein Hochbeet noch angelegt;
- beim Lerncamp gab es ein Naturquiz mit Schnitzeljagd; im Juni: Besuch des Haus des Waldes und im August kommt das Ökomobil vom RP am 21.8.
- Die Umweltmentorinnen kommen regelmäßig einmal im Monat in das MaugaNescht und auf die Aki Dracheninsel. Themen werden direkt mit den Mentorinnen vereinbart.

#### Kinderhaus/Familienzentrum

- Das Kinderhaus hat ein Gartenstückle oberhalb dem Otto-Riethmüller-Haus gepachtet, das mit Kindergruppen genutzt und Familien zugänglich gemacht worden ist.  
Das Angebot der 5-jährigen Pacht entsprach genau dem vorangegangenen Nutzungs-Zweck der Evangelischen Kirche Bad Cannstatt als Verpächter, wie zuvor mit der Senioren-Begegnungsstätte jetzt mit interessierten Familien und Senioren das blühende Stück Garten zu nutzen.
- Bau eines Mini-Ökomobils, das allen Einrichtungen im Stadtteil zur Verfügung steht; Der Bau ist auf 2015 mangels Beteiligung in einer Vater-Kind-Aktion zum Sommeratelier im Juni 2015 verlegt.
- Es sind zwei Experimentierkästen (Thema Luft und Wasser) angeschafft, die dort eingebaut werden und schon im Kita-Alltag das ökologische Experimentieren nutzen.
  - Bildungs- und Lerngeschichten über Kräuter- und Gemüseanbau und Natur im Jahresverlauf im Kinderhaus-Garten: Zwei sehr ausführliche Lerngeschichten haben praktisch und theoretisch intensiv vom Winter 2013 bis zum Winter 2014 stattgefunden.
    - a) Kinder haben unter Anleitung gesät, gepflanzt, gehegt und geerntet. Die Handlungen und Schemen sind als Erfahrungsbericht erfolgreich in die Abschlussprüfung eines Anpassungslehrgangs zur Anerkennung eines griechischen Lehrers als Erzieher eingegangen.
    - b) 12 aufeinander aufbauende Natur-Themen zur Naturbeobachtung im Jahresverlauf, kultureller Bereicherung in Form von Geschichten, Texten und Liedern sind in eine Praxisdokumentation ebenfalls als Prüfungsthema einer zweiten Anerkennungs-Prüfung (in 2015) eingeflossen.
- Gesunde Ernährung: das Kinderhaus beteiligt sich am Schulfruchtprogramm.  
Soweit es das Budget erlaubt, werden bewusst Energiesparlampen (LED) als langfristige Energiesparmaßnahme gegen herkömmliche Birnen unter Anleitung von Fachleuten ersetzt.

#### Plattsalat

- Der Bestand des Geschäfts (genossenschaftliche Mitglieds-Vereinigung in eigener Trägerschaft) steht auf der Kippe. Überlegungen zur Einbindung der Einrichtungen zum Einkauf und Verteilung biologischer Waren dort ist Thema in der Projektgruppe. (Fr. Wegen).



**Nachhaltigkeit lernen -  
Kinder gestalten Zukunft**

**Natur im Hallschlag**



Stadtteilmanagement/Nachhaltigkeits-Themen:

- Repair Cafés finden regelmäßig statt. Hier können Bewohner/innen defekte Dinge mitbringen und diese unter Anleitung reparieren. Kooperationspartner sind: sbr, Mobile Jugendarbeit und Kontaktbüro Stuttgart-Freiberg der eva.
- Zweimal hat am jeweils ersten Dienstag im Monat (3. Juni, 1. Juli) von 14 bis 17 Uhr ein Nähcafé im Stadtteilbüro stattgefunden.

**Ausblick auf 2015**

Planungen für 2015 konzentrieren sich Programm-gemäß auf den Travertinpark mit dem Bau von Bienenhotels, ökologischer Weiterentwicklung der Bürgergärten, Verstetigungen von ökologischen Kinderprogrammen in den Aktivspielplätzen.

Die Verbraucherzentrale stellt Spiel- und Lern-Materialien zu ökologischen Themen im Projekt zur Verfügung.

Interessierte Kitas finden in BEKI ein geeignetes Ernährungsprogramm.

Und die Kinder im Kinderhaus fragen von sich aus: „Wann geht's wieder los?“ mit Säen, Pflanzen, Gießen, Ernten, so berichten die engagierten Erzieherinnen, deren Interesse ebenfalls wächst, weil es den Kindern so große Freude bereitet. Der Boden wird vorbereitet.

In diesem Sinne versehe ich dem Bericht einen großen Dank an alle Beteiligten und an die Initiatoren der Stiftung Baden-Württemberg und der Heidehof-Stiftung, dass wir dieses so erleben dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Kriesel  
Geschäftsführung  
Kinderhaus Hallschlag